

Inhaltsverzeichnis

Das gehetzte Waldweibchen 3

<<< zurück | **Thüringer Sagenbuch** | weiter >>>

Das gehetzte Waldweibchen

Unter dem Töpfersberge bei Knau hatte ein Schaafknecht seine Hürde aufgeschlagen. Da brach die wilde Jagd aus der Kohlung – einem Walde – hervor und verfolgte ein armes Waldweibchen. Glücklicherweise erreichte dasselbe die Schaafhütte und flüchtete sich darunter. Dort war es sicher. Doch der wilde Jäger drohte dem Schaafknecht den Hals zu brechen, wenn er ihm nicht seine Beute hervorhetze. In der Angst hetzte der Knecht den Hund auf das Waldweibchen an, und kaum hatte er es hervorgetrieben, so ergriff es der wilde Jäger und jagte auf und davon.

Quelle:

- *Ludwig Bechstein - Thüringer Sagenbuch, Wien und Leipzig, C. A. Hartlebens Verlags-Expedition, 1858*

[sagen](#), [bechstein](#), [tsb](#), [thüringen](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:tsb290&rev=1718874717>

Last update: **2025/01/30 11:26**

